

## Neubau eines Forstweges am Burkhardtberg auf gutem Weg...

am 07. November 2008 veranstaltete das Thüringer Forstamt Sonneberg im Gasthaus „Urmel“ am Sport- und Freizeitzentrum in Rauenstein eine Informationsveranstaltung für private Waldbesitzer der Gemarkungen Meschenbach und Grümpen.

Ziel des Abends war es die Anwesenden über ein Wegebauprojekt zu informieren, welches unbedingt erforderlich ist. Mit anschaulichen Bildern aus dem Waldgebiet zeigte Revierförster Mark Schwimmer den aktuellen Wegezustand. In Laufe der vergangenen Jahre hat der Weg sehr stark gelitten.

„Bei feuchten Witterungsbedingungen gleicht der Weg einem Feuchtbiotop, wo sich eher verschiedenste Tierpopulationen ansiedeln und wohlfühlen als das eigentlich der ureigenste Zweck des Weges erfüllt werden würde – nämlich die Zufahrt zu jedem Grundstück zu gewährleisten.“ so die Ausführungen des Revierförsters.

Anhand von positiven Beispielen aus der unmittelbaren Waldregion zeigte man den Zuhörern auf, wie neu gebaute Forstwege aussehen können. Ein konkretes Finanzierungsbeispiel wurde den anwesenden Waldbesitzern vorgelegt und zur Diskussion freigegeben.

„Nutzen Sie die jetzige Förderperiode bis 2013 noch aus, ansonsten werden Fördermittel für Wegebau knapper ...“, so die Aussage vom Stellvertretenden Forstamtsleiter Herrn Uwe Zehner. Das Forstamt Sonneberg unterstützt dieses Vorhaben sehr stark. Grundvoraussetzung ist aber die Zustimmung von den Waldbesitzern, wo die Trasse gebaut werden soll und natürlich von den Waldbesitzern die indirekt profitieren, als sogenannte Nutznießer dieser Maßnahme. Alle erreichen durch den Neubau eine Verbesserung Ihrer Zufahrt zum eigenen Grundstück und somit eine wesentliche Werterhöhung Ihres eigenen Waldgrundstückes.

Beide Revierförster, Herr Bernd Deißeroth und Mark Schwimmer, hoffen das dieser Abend vielen privaten Waldbesitzern die Augen geöffnet hat. Sie werden auch weiterhin jeden Waldbesitzer aus der Region über dieses wichtige Wegebauprojekt informieren. Die nächste Gelegenheit gibt es am 14.11.2008 um 15.00 Uhr. Bei einem Waldbegang vor Ort am Burkhardtberg wird allen dort anwesenden Waldbesitzern der Neubau noch einmal verdeutlicht.